



Konsistorialrat P. Burkhard Berger OSB verstorben

Pater Burkhard Berger, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster, ist am 4. August 2026 im 87. Lebensjahr verstorben.

Burkhard Berger wurde am 12. Mai 1940 in Linz geboren. Er maturierte dort am Akademischen Gymnasium. Am 17. Oktober 1962 trat er in das Stift Kremsmünster ein und legte am 18. August 1966 die Ewige Profess ab. Das Philosophie- und Theologiestudium absolvierte er von 1963 bis 1968 in Kremsmünster und Salzburg. Am 29. Juni 1967 empfing er die Priesterweihe und feierte am 2. Juli 1967 in Bad Hall seine Primiz.

Pater Burkhard war Kooperator in Grünau von 1968 bis 1970 und in Neuhofen an der Krems von 1970 bis 1979. Im Jahr 1979 wurde er zum Pfarrer von Kirchham bestellt, wo er über vier Jahrzehnte wirken durfte. In den 1980er- und 1990er-Jahren wurde dort unter seiner Ägide der Pfarrhof renoviert, das Pfarrheim errichtet sowie die neue Kirche gebaut. 2020 kam er ins Kloster zurück, wo er seinen Lebensabend verbrachte.

Pater Burkhard wurde als gewissenhafter Mensch erlebt, der stets ordnungsliebend und freundlich war. Die gründliche Vorbereitung der liturgischen Feiern lag ihm sehr am Herzen, seine Predigten wurden von vielen geschätzt.

Für den Verstorbenen wird am Samstag, 8. August 2026 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchham gebetet. Ab 17.00 Uhr kann von P. Burkhard Abschied genommen werden.

Der Begräbnisgottesdienst findet am Donnerstag, 13. August 2026 um 14.00 Uhr in der Stiftskirche Kremsmünster statt, anschließend wird er im Klosterfriedhof beigesetzt. Ab 12.00 Uhr kann dort vom Verstorbenen Abschied genommen werden.

Parte von P. Burkhard Berger im Anhang

[Honorarfreies Foto von P. Burkhard Berger zum Download: © Stift Kremsmünster](#)